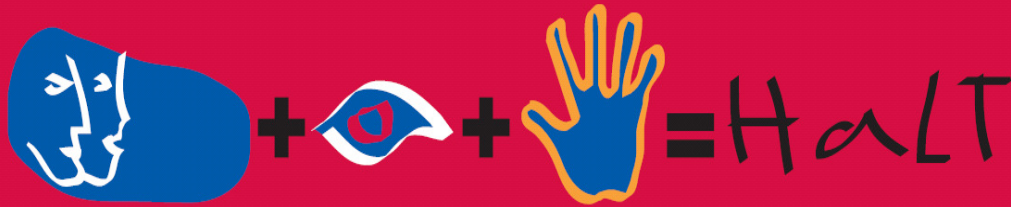


Was ist HaLT ?

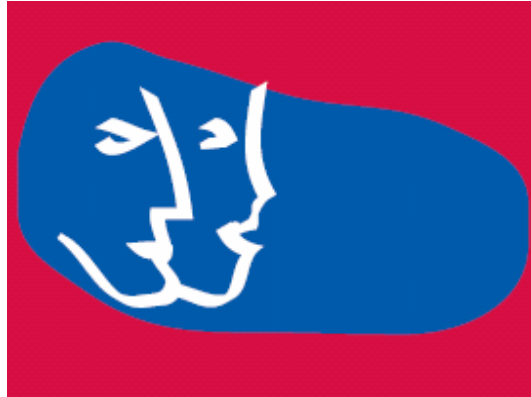


Informieren + Hinsehen + Grenzen setzen = HaLT

- ✓ HaLT - Hart am Limit „Trinken“
- ✓ HaLT besteht aus zwei Bausteinen (reaktiver und proaktiver Bereich).
- ✓ HaLT richtet sich an Jugendliche, die wegen riskantem Alkoholkonsum aufgefallen sind.
- ✓ HaLT setzt auf Sensibilisierung und Umsetzung des Jugendschutzes auf kommunaler Ebene.
- ✓ HaLT bietet Kooperation mit Gesundheitsamt, Jugendamt, Polizei, Kommunen, Vereine, Kliniken an.

HaLT informiert, klärt auf, bringt einen Prozess in Gang, fördert die Zivilcourage.

HaLT mit Jugendlichen



- ✓ Aufnahme eines Jugendlichen mit Alkoholvergiftung in die Klinik.
- ✓ Klinik kontaktiert HaLT-Mitarbeiter über eingerichtetes Notrufsystem
- ✓ Problemorientiertes Gespräch (Brückengespräch) mit dem Jugendlichen durch einen HaLT-Mitarbeiter in der Klinik.
- ✓ Elterngespräch
- ✓ Einladung zum Seminar „Risiko-Check“.
- ✓ Besuch des 1 ½ tägigen Seminars mit dem Ziel:
 - Informationenvermittlung
 - Reflexion der Selbstwahrnehmung
 - Risikoprofil – eigene Grenzen
 - Zukunftsperspektive, Lebensgestaltung
 - zukünftiger Umgang mit Alkohol
- ✓ Abschlussgespräch mit dem Jugendlichen.
- ✓ Weiterleitung in fortführende Hilfen falls erforderlich.

HaLT in der Gemeinde



- ✓ Kontaktaufnahme der Gemeinde mit der HaLT-Facheinrichtung- (Landratsamt FB Gesundheitswesen, FB Jugend und Familie, Jugendsachbearbeiter Polizei)
- ✓ Beratung und Information der Gemeinde und Vereinsvertreter über HaLT.
- ✓ Gemeinde ,Vereine, Gewerbe, Elternvertreter.....wollen Jugendschutz und Alkoholprävention aktiv und konsequent mit HaLT umsetzen.
- ✓ Die Gemeinde, bzw. das Arbeitsgremium wird von HaLT-Mitarbeitern bei der Umsetzung unterstützt und beraten.
- ✓ Das Ergebnis des Prozesses wird durch eine Vereinbarung der Gemeinde mit dem Landratsamt (HaLT-Zentrum) dokumentiert.
- ✓ Die Gemeinde/ Vereine erhalten Materialien für Veranstaltungen und Serviceleistungen.
- ✓ HaLT ist fester Bestandteil alkoholpräventiver Maßnahmen in der Gemeinde.

HaLT in Bamberg



Kooperationspartner für HaLT in Bamberg

Im reaktiven Bereich:

Jugendhilfeträger "Innovative Sozialarbeit iSo e.V.

Klinikum am Bruderwald, Steigerwaldklinik, Juraklinik

Bayerische Akademie für Suchtfragen (BAS) – wissenschaftliche Begleitung, Evaluation und Monitoring

Notrufzentrale BRK Würzburg

Krankenkassen

Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (Anschubfinanzierung)

365 Tage Bereitschaftsdienst

Im proaktiven Bereich:

Fachbereich Jugend und Familie-Landratsamt Bamberg

Jugendsachbearbeiter Polizei

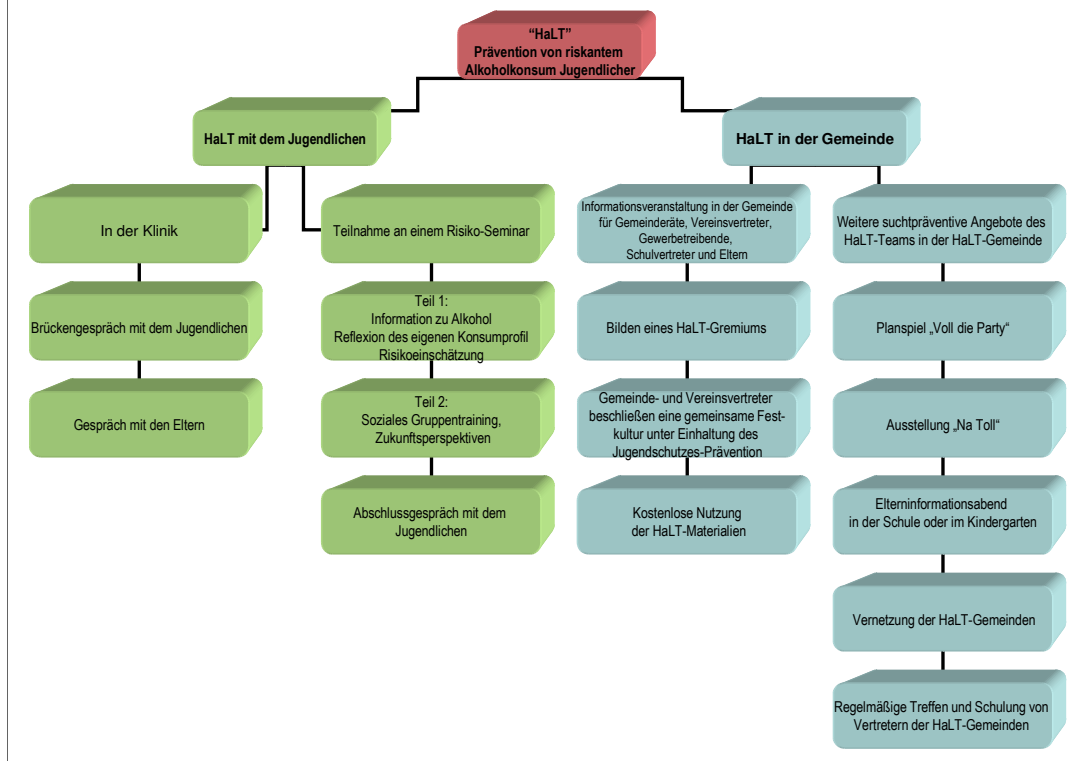
Gewerbaufsicht

Gemeinden

Vereine

Hotel- und Gaststättenverband

Das "HaLT"-Projekt in Bamberg



Landkreis Bamberg



Landkreis Bamberg



Urkunde

Die
Gemeinde Strullendorf
ist



- Gemeinde.

Sie übernimmt Verantwortung bei der Umsetzung alkoholpräventiver Maßnahmen bei Jugendlichen und ist Partner des HalT-Projektes beim Landratsamt Bamberg

Bamberg, 1. Dezember 2008

Dr. Günther Denzler
Landrat

Urkunde

Die
Gemeinde Litzendorf
ist



- Gemeinde.

Sie übernimmt Verantwortung bei der Umsetzung alkoholpräventiver Maßnahmen bei Jugendlichen und ist Partner des HalT-Projektes beim Landratsamt Bamberg

Bamberg, 1. Dezember 2008

Dr. Günther Denzler
Landrat